

FS Exponential Technologies

Investmentfonds nach Luxemburger Recht
Jahresbericht inklusive dem geprüften Jahresabschluss
zum 31. März 2023

R.C.S. Luxembourg K1769

Fondsverwaltung:
FERI Trust (Luxembourg) S.A.
R.C.S. Luxembourg B 128 987

Der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds ist in der Bundesrepublik Deutschland gemäß § 310 KAGB der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht Frankfurt angezeigt worden. Desweiteren ist der Vertrieb von Fondsanteilen des Fonds in der Schweiz und in Österreich angezeigt worden.

Der vorliegende Jahresbericht ist kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf von Anteilen. Aussagen über die zukünftige Entwicklung des Fonds können daraus nicht abgeleitet werden. Zeichnungen können nur auf Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem letzten Jahresbericht und gegebenenfalls dem letzten Halbjahresbericht, falls Letzterer ein späteres Datum als der Jahresbericht trägt, erfolgen.

Die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte, der jeweils gültige Verkaufsprospekt und die Basisinformationsblätter sind kostenlos in deutscher Sprache sowohl bei der Verwahrstelle, der Verwaltungsgesellschaft sowie den Zahl- und Informationsstellen erhältlich, als auch auf der Homepage der Verwaltungsgesellschaft www.feri.lu in elektronischer Form verfügbar.

Inhaltsverzeichnis

Bericht der Verwaltungsgesellschaft.....	2
Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé	4
Vermögensaufstellung.....	7
Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens.....	8
Entwicklung des Nettovermögens	9
Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen	10
Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen.....	11
Wertpapierbestandsveränderungen.....	12
Erläuterungen zum Jahresabschluss.....	14
Zusätzliche Informationen (ungeprüft)	20
Management und Verwaltung	22
Hinweise für Anleger in der Schweiz.....	24

Bericht der Verwaltungsgesellschaft

KAPITALMARKTUMFELD

Das Jahr 2022 war geprägt von geopolitischen Krisen und einer geldpolitischen Zeitenwende. Damit geht eines der schlechtesten Börsenjahre seit Langem zu Ende. Die weltweiten Verluste an den Aktienmärkten sind groß. An den Anleihemärkten zeichnet sich ein ähnliches Bild ab.

Zu Beginn des Jahres waren Aktien und andere Anlageklassen am Allzeithoch. Auch die hohe Inflation und die Zinserhöhungen diverser Notenbanken haben den Märkten zugesetzt und zu guter Letzt hat der Beginn des Ukraine-Krieges Ende Februar 2022 die Korrektur ebenfalls verstärkt. Toxisch wurden irgendwann auch die Preise für Energieträger. Die Kosten für Öl und Gas schossen in die Höhe. Die Folge war eine Preissteigerungs-Kettenreaktion mit der Folge einer Inflation in den Vereinigten Staaten, die im Juni mit 9,1% im Jahresvergleich ihren Höchststand erreichte. In Europa stieg sie sogar noch höher auf einen Höchststand im Oktober von 10,6% im Jahresvergleich. Die Reaktion war heftig. Gleich viermal wurde der Leitzins in den Vereinigten Staaten durch die Notenbank Federal Reserve (FED) um 0,75% angehoben und zum Ende des Jahres noch um weitere 0,50%. Das tat sowohl den Aktien- als auch den Anleihemärkten weh. In Europa zögerte die Europäische Zentralbank (EZB) sehr lange. Nur sehr vorsichtig wurden die Zinsen im Euroraum angehoben. Viele Experten waren der Meinung, dass die drei Zinsschritte der EZB im vergangenen Jahr nicht ausreichen.

Als sicherer Hafen gilt in Kriegs- und schlechten Börsenzeiten die Anlage in Gold. Und tatsächlich hat es kurz nach dem russischen Angriff auf die Ukraine einen kleinen Gold-Boom gegeben. Der Preis für eine Feinunze Gold kratzte im März 2022 am Allzeithoch (Jahreshöchststand USD 2.050). Aber nur für einen kurzen Moment, dann gab der Kurs wieder nach. Durch die steigenden Leitzinsen in den Vereinigten Staaten und Europa, verliert Gold an Attraktivität.

Wie oben erwähnt, mussten Anleger in Aktien im vergangenen Jahr deutliche Verluste hinnehmen. Zu erwähnen gibt es hier speziell China. Chinas Null-Covid-Politik hat das ganze Jahr die Wirtschaft und dementsprechend auch die chinesische Börse stark belastet. Als zu Beginn des vierten Quartals 2022 Gerüchte die Runde machten, China werde langsam seine Null-Covid-Politik beenden, schnellten die chinesischen Aktienmärkte in die Höhe und zeigten ab Anfang November 2022 eine deutliche Aufwärtsbewegung. Nach Massenprotesten verabschiedete sich die chinesische Regierung Anfang Dezember 2022 mehr oder weniger von einem Tag auf den anderen von seiner Null-Covid-Politik. So legte der MSCI China Index seit Anfang November 2022 +35,5% zu.

Die Zinsen von 10-jährigen US-Staatsanleihen stiegen im vergangenen Jahr deutlich von 1.5% zu Jahresbeginn auf 3,9% am Ende des Jahres. Ein ähnliches Bild auf einem tieferen Niveau zeigt sich bei den EUR- und CHF-Staatsanleihen. Die Zinsen der beiden Währungen stiegen von -0,2% auf 2,6% (EUR) respektive von -0,1% auf 1,6% (CHF). Nach den drei Zinserhöhungen der Schweizer Notenbank (SNB) sind nun auch die Negativzinsen in der Schweiz nach rund acht Jahren Geschichte. Wer im vergangenen Jahr Anleihen im Depot hatte, hat mit ihnen im Allgemeinen - wie bei Aktien - ebenfalls deutliche Verluste erlitten. Sowohl in der Schweiz (-12,1%), als auch in Europa (-11,2%) und den Vereinigten Staaten (-15,8%) haben Anleihen deutlich negativ rentiert. In schwierigen Aktienjahren stabilisieren Anleihen oft die Depots der Anleger, dies war im Jahr 2022 leider nicht der Fall.

An den Währungsmärkten gab es im vergangenen Jahr deutliche Verschiebungen, die vor allem der Erstarkung des USD geschuldet sind. Der USD erstarkte deutlich gegenüber dem EUR (+6,2%), dem GBP (+12,0%) und dem CHF (+3,1%). Der CHF erstarkte gegenüber dem EUR (+4,8%) und dem GBP (+10,3%). Der Goldpreis blieb 2022 trotz den weiterhin andauernden Inflationssorgen unverändert. Hedge Funds konnten sich der schlechten Stimmung an den Märkten ebenfalls nicht entziehen und beendeten das letzte Jahr mit einer Rendite von -4,3%.

Das Jahr 2023 startete deutlich positiv für die Aktienmärkte. Nach zwei weiteren Zinsschritten der FED im ersten Quartal antizipierte der Markt ein baldiges Ende des Zinszyklus. Davon profitierte insbesondere der Technologiesektor. Zudem setzte ein regelrechter Hype rund um künstliche Intelligenz (KI) ein, welcher vom

Bericht der Verwaltungsgesellschaft (Fortsetzung)

Chatbot ChatGPT ausgelöst wurde. Auch die europäischen Indizes setzten im ersten Quartal 2023, nach einem sehr schwachen 2022, zu einer Erholung an.

FONDSREPORT

FONDSPROFIL

Das Hauptziel der Anlagepolitik ist es, unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Risikoverteilung und der Chancen und Risiken der internationalen Kapitalmärkte, langfristig ein positives Anlageergebnis und eine überdurchschnittliche Rendite zu erzielen. Zur Erreichung der Anlageziele investiert der Fonds mindestens 51% seines Nettovermögens direkt in Aktien von Technologieunternehmen in allen Marktkapitalisierungsbereichen, die aufgrund ihres Kurspotenzials aus der Entwicklung, Weiterentwicklung und Nutzung von Technologien ausgewählt wurden. Der Fonds kann sowohl in Industrie- als auch in Schwellenländer investieren.

Der Fonds fokussiert sich auf Exponentielle Technologien mit besonders großem Potenzial. Sie bilden die alternativlose Voraussetzung für das Voranschreiten der Digitalisierung und die Unternehmen der Zukunft. Technologische Grundlagen wie superschnelle Kommunikationsnetze bilden den ersten Anlage-Schwerpunkt. Dabei wird die gesamte Wertschöpfungskette berücksichtigt. Zusätzlich investiert der Fonds opportunistisch in neue Geschäftsmodelle. Zu diesen Themen gehören unter anderem: mobile Roboter, künstliche Intelligenz, autonomes Fahren, Cybersicherheit, smarte Fabriken, Telemedizin, smarte Logistik, Virtual Reality und Internet-of-Things. Die Umsetzung des Portfolios erfolgt grundsätzlich zu 100% in Einzelaktien. Das Produkt nutzt situationsbedingt taktische Absicherungen, um Marktverwerfungen zu glätten.

ANLAGESTRATEGIE UND ERGEBNIS

In der Berichtsperiode war der Fonds seiner Anlagestrategie entsprechend nahezu ausschließlich in Aktien und börsengehandelte Derivate investiert. Das Portfolio teilte sich dabei in Anker-Investments und opportunistische Investments auf. Erstere entstammen schwerpunktmäßig der gesamten Wertschöpfungskette superschneller Kommunikationsnetze, i.d.R. Unternehmen mit großen Marktkapitalisierungen und marktbeherrschender Stellung. Investments der opportunistischen Quote waren grundsätzlich weniger stark kapitalisiert und der Investmenthorizont deutlich kürzer. Die Investments waren innerhalb beider Bereiche, sowie zwischen den Bereichen grundsätzlich gleich stark investiert (keine Kapital- oder Conviction-Gewichtung). Die selektierten Aktien entstammen dem weltweiten Universum aus Technologieaktien.

Die beschriebene Strategie führte im Berichtszeitraum zu einem Ergebnis von -0,60%* (Anteilkategorie P).

* berechnet gemäß Bundesverband Investment und Asset Management e.V. (BVI)

Die Ausführungen zum Kapitalmarktumfeld entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Berichterstattung. Das Fondsmanagement behält sich eine Änderung seiner Einschätzung vor.

Luxemburg, den 5. Juni 2023

Die Verwaltungsgesellschaft

Anmerkung: Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.



KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Tel.: +352 22 51 51 1
Fax: +352 22 51 71
E-mail: info@kpmg.lu
Internet: www.kpmg.lu

An die Anteilhaber des
FS Exponential Technologies
18, Boulevard de la Foire
L-1528 Luxembourg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des FS Exponential Technologies („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und sonstigen Nettovermögens zum 31. März 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und anderen Veränderungen des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie den Erläuterungen zum Jahresabschluss mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des FS Exponential Technologies zum 31. März 2023 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlusserstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben

wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Erläuterungen zum Jahresabschluss.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Erläuterungen zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Erläuterungen zum Jahresabschluss und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 31. Juli 2023

KPMG Audit S.à r.l.
Cabinet de révision agréé



Michaela Saar

Vermögensaufstellung (in EUR)

zum 31. März 2023

Aktiva

Wertpapierbestand zum Marktwert	107.257.983,11
Sicherungseinlagen für Terminkontrakte	838.337,47
Bankguthaben	2.082.086,64
Forderungen aus Wertpapierverkäufen	2.227.999,30
Ausstehende Zeichnungsbeträge	5.390,98
Forderungen aus Wertpapiererträgen	30.682,19
Nicht realisierter Gewinn aus Terminkontrakten	782.670,76
Gesamtaktiva	113.225.150,45

Passiva

Verbindlichkeiten aus Wertpapierkäufen	2.758.386,18
Ausstehende Zahlungen aus dem Rückkauf von Anteilen	1.345,90
Verbindlichkeiten aus der Verwaltungs- und Portfoliomanagervergütung	43.549,79
Sonstige Verbindlichkeiten	27.639,27
Verbindlichkeiten aus Terminkontrakten	146.673,11
Sonstige Passiva	782.670,76
Gesamtpassiva	3.760.265,01
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	109.464.885,44

Aufteilung des Nettovermögens pro Anteilklasse

Anteilklasse	Anzahl der Anteile	Währung Anteil	NIW pro Anteil in Währung der Anteilklasse	Nettovermögen pro Anteilklasse (in EUR)
I	7.039,279	EUR	1.323,17	9.314.128,02
P	10.258,900	EUR	1.375,41	14.110.216,63
X	3.194,000	EUR	1.455,05	4.647.418,29
Y	22.969,182	EUR	1.373,25	31.542.446,55
S	32.789,647	EUR	1.354,85	44.425.055,32
F	4.824,000	EUR	1.124,71	5.425.620,63
				109.464.885,44

Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens (in EUR)

vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023

<u>Erträge</u>	
Erträge aus Investmentanlagen	951.598,64
Bankzinsen	82.083,58
Sonstige Erträge	36.538,25
Gesamterträge	1.070.220,47
<u>Aufwendungen</u>	
Verwaltungs- und Portfoliomanagervergütung	521.794,74
Verwahrstellenvergütung	30.094,28
Bankspesen und sonstige Gebühren	14.164,39
Transaktionskosten	136.897,38
Zentralverwaltungsaufwand	57.680,04
Prüfungskosten	10.202,48
Sonstiger Verwaltungsaufwand und sonstige Aufwendungen	51.277,53
Kapitalsteuer ("taxe d'abonnement")	27.372,45
Bezahlte Bankzinsen	2.841,91
Gesamtaufwendungen	852.325,20
Ordentlicher Nettoertrag	217.895,27
<u>Nettorealisierte Gewinne/Verluste</u>	
- aus Wertpapieren	-1.123.180,23
- aus Terminkontrakten	605.390,14
- aus Devisengeschäften	-80.918,44
Realisiertes Ergebnis	-380.813,26
<u>Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne/Verluste</u>	
- aus Wertpapieren	-2.614.902,31
- aus Terminkontrakten	782.670,76
Ergebnis des Geschäftsjahres	-2.213.044,81
Zeichnung von Anteilen	6.176.616,80
Rücknahme von Anteilen	-41.760.187,28
Ertragsausgleich	-68.542,60
Summe der Veränderungen des Nettovermögens	-37.865.157,89
Nettovermögen zu Beginn des Geschäftsjahres	147.330.043,33
Nettovermögen am Ende des Geschäftsjahres	109.464.885,44

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Entwicklung des Nettovermögens (in EUR)

zum 31. März 2023

Nettovermögen	Währung	31.03.2021	31.03.2022	31.03.2023
	EUR	199.979.550,43	147.330.043,33	109.464.885,44

Anteilwert	Währung	31.03.2021	31.03.2022	31.03.2023
I	EUR	1.411,09	1.322,93	1.323,17
P	EUR	1.485,51	1.383,69	1.375,41
X	EUR	1.530,16	1.444,70	1.455,05
Y	EUR	1.444,90	1.363,72	1.373,25
S	EUR	1.434,26	1.349,37	1.354,85
F	EUR	1.191,00	1.120,45	1.124,71

Wertentwicklung pro Anteil (in %) *	Währung	31.03.2021	31.03.2022	31.03.2023
I	EUR	43,95	-6,25	0,02
P	EUR	43,04	-6,85	-0,60
X	EUR	44,93	-5,59	0,72
Y	EUR	44,81	-5,62	0,70
S	EUR	46,30	-5,92	0,41
F	EUR	19,10	-5,92	0,38

Anzahl der Anteile	im Umlauf zu Beginn des Geschäftsjahres	ausgegeben	zurückgenommen	im Umlauf am Ende des Geschäftsjahres
I	10.543,330	1.200,000	-4.704,051	7.039,279
P	8.878,900	2.444,000	-1.064,000	10.258,900
X	21.890,000	184,000	-18.880,000	3.194,000
Y	24.817,182	1.025,000	-2.873,000	22.969,182
S	37.219,647	-	-4.430,000	32.789,647
F	4.824,000	-	-	4.824,000

TER pro Anteil zum 31.03.2023	exklusiv erfolgsabhängige Vergütung (in %)	inklusive erfolgsabhängige Vergütung (in %)
I	0,98	0,98
P	1,60	1,60
X	0,26	0,26
Y	0,29	0,29
S	0,59	0,59
F	0,61	0,61

* Die Prozentwerte geben die jährliche Wertentwicklung zum jeweiligen Geschäftsjahresende der letzten 3 Geschäftsjahre an. Für die Anteile F gibt der Prozentwert zum 31. März 2021 die Wertentwicklung vom 28. August 2020 (Auflegungsdatum) bis zum 31. März 2021 an.

Die bisherige Wertentwicklung gibt keinen Hinweis auf die zukünftige Wertentwicklung. Die bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobenen Kommissionen und Kosten werden bei der Angabe der Wertentwicklungen nicht berücksichtigt.

Wertpapierbestand und sonstiges Nettovermögen (in EUR)

zum 31. März 2023

Währung	Stückzahl / Nennwert	Bezeichnung	Einstandswert	Marktwert	% des Netto- vermö- gens *
Wertpapierbestand					
Amtlich notierte Wertpapiere					
Aktien					
AUD	1.437.555	Telstra Corp Ltd	3.384.588,54	3.738.931,59	3,42
EUR	11.061	ASM Intl NV Reg	4.387.598,35	4.113.585,90	3,76
EUR	7.281	ASML Holding NV	5.083.281,05	4.552.081,20	4,16
			9.470.879,40	8.665.667,10	7,92
HKD	84.600	BYD Co Ltd H	2.820.430,95	2.279.207,13	2,08
KRW	5.818	Samsung SDI Co Ltd	2.404.574,70	3.016.284,84	2,76
USD	12.677	Adobe Inc Reg	6.374.272,64	4.495.983,33	4,11
USD	24.756	Airbnb Inc	2.712.317,46	2.834.204,31	2,59
USD	11.804	Albemarle Corp	3.110.687,73	2.401.211,26	2,19
USD	29.398	Alibaba Group Holding Ltd ADR	2.610.494,43	2.764.483,38	2,52
USD	30.131	Arista Networks Inc	3.326.717,01	4.654.693,23	4,25
USD	11.630	Automatic Data Processing Inc	2.516.799,31	2.382.833,52	2,18
USD	1.405	Booking Holdings Inc Reg	2.590.304,11	3.429.630,08	3,13
USD	56.928	Cisco Systems Inc	2.684.919,80	2.738.736,61	2,50
USD	13.759	Enphase Energy Inc	2.745.639,62	2.662.656,47	2,43
USD	8.627	EPAM Syst Inc	2.482.325,15	2.373.893,80	2,17
USD	14.083	Gartner Inc	3.888.644,14	4.222.178,27	3,86
USD	31.960	IBM Corp	3.666.208,40	3.855.730,17	3,52
USD	28.376	Keysight Technologies Inc Reg	2.916.287,83	4.216.967,13	3,85
USD	16.967	Motorola Solutions Inc	3.227.670,75	4.467.851,75	4,08
USD	34.869	Netease Inc ADR Repr 5 Shares	2.821.252,79	2.838.040,09	2,59
USD	8.294	NetFlix Inc	2.178.115,24	2.637.043,18	2,41
USD	18.570	NVIDIA Corp	4.348.193,74	4.747.090,83	4,34
USD	131.786	Open Text Corp	4.461.010,68	4.675.455,83	4,27
USD	54.739	Oracle Corp	3.576.905,07	4.680.975,41	4,28
USD	17.508	Palo Alto Networks Inc	2.488.439,62	3.218.339,70	2,94
USD	34.900	PDD Holdings Inc A ADR spon rep 4 Shares	2.585.688,86	2.437.796,80	2,23
USD	45.483	Sanmina Corp Reg	2.516.234,06	2.552.924,88	2,33
USD	29.394	T-Mobile US Inc	4.063.602,04	3.918.117,95	3,58
USD	30.110	The Walt Disney Co	2.657.019,32	2.774.631,24	2,53
USD	81.058	Trip Com Group Ltd ADR spon repr 1/8th Share	2.757.007,68	2.810.100,18	2,57
USD	82.912	Uber Technologies Inc Reg	2.286.496,96	2.418.838,95	2,21
			81.593.254,44	87.210.408,35	79,66
Summe Aktien			99.673.728,03	104.910.499,01	95,84
Geschlossene Investmentfonds					
USD	12.483	American Tower Corp	2.644.289,86	2.347.484,10	2,14
Summe geschlossene Investmentfonds			2.644.289,86	2.347.484,10	2,14
Summe des Wertpapierbestandes			102.318.017,89	107.257.983,11	97,98
Bankguthaben				2.082.086,64	1,90
Sonstige Nettoaktiva/(-Passiva)				124.815,69	0,12
Nettovermögen				109.464.885,44	100,00

* Durch Rundungen bei der Berechnung der Prozentwerte können geringfügige Differenzen entstanden sein.

Die Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

Wirtschaftliche und geographische Aufgliederung des Wertpapierbestandes sowie Aufgliederung nach Währungen

zum 31. März 2023

Wirtschaftliche Aufgliederung

(in Prozent des Nettovermögens)

Technologien	70,06 %
Nachhaltige Konsumgüter	10,31 %
Telekommunikationsdienste	7,00 %
Industrie	3,85 %
Energie	2,43 %
Rohstoffe	2,19 %
Immobilien	2,14 %
Gesamt	<u>97,98 %</u>

Geographische Aufgliederung

(nach Sitz des Emittenten)

(in Prozent des Nettovermögens)

Vereinigte Staaten von Amerika	67,62 %
Niederlande	7,92 %
Cayman-Inseln	7,32 %
China	4,67 %
Kanada	4,27 %
Australien	3,42 %
Südkorea	2,76 %
Gesamt	<u>97,98 %</u>

Aufgliederung nach Währungen

(in Prozent des Nettovermögens)

Amerikanischer Dollar	81,80 %
Euro	7,92 %
Australischer Dollar	3,42 %
Südkoreanischer Won	2,76 %
Hongkong Dollar	2,08 %
Gesamt	<u>97,98 %</u>

Wertpapierbestandsveränderungen

vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
Aktien			
AUD	Telstra Corp Ltd	0	832.985
EUR	ASM Intl NV Reg	0	1.939
EUR	ASML Holding NV	0	2.860
EUR	CapGemini SE	0	23.137
HKD	BYD Co Ltd H	84.600	0
JPY	Canon Inc	181.200	181.200
JPY	Fujitsu Ltd	0	29.585
JPY	NEC Corp	0	144.300
JPY	Sony Group Corp	0	62.182
KRW	L&F Co Ltd	19.483	19.483
KRW	Samsung SDI Co Ltd	7.573	1.755
USD	Adobe Inc Reg	1.200	2.649
USD	Advanced Micro Devices Inc	0	55.764
USD	Airbnb Inc	24.756	0
USD	Akamai Technologies Inc	0	44.434
USD	Albemarle Corp	11.804	0
USD	Alibaba Group Holding Ltd ADR	29.398	0
USD	Analog Devices Inc	0	26.126
USD	Applied Materials Inc	0	49.716
USD	Arista Networks Inc	15.520	17.970
USD	Atkore International Group Inc	0	39.496
USD	Automatic Data Processing Inc	11.630	0
USD	Booking Holdings Inc Reg	1.405	0
USD	Cigna Group Reg	9.607	9.607
USD	Cisco Systems Inc	56.928	124.815
USD	Dell Technologies Inc	0	70.772
USD	Enphase Energy Inc	13.759	0
USD	EPAM Syst Inc	13.783	5.156
USD	Fortinet Inc	52.520	65.650
USD	Gartner Inc	0	8.724
USD	IBM Corp	0	5.816
USD	Jabil Inc Reg	0	82.900
USD	Keysight Technologies Inc Reg	3.804	15.327
USD	Marvell Technology Inc	0	66.095
USD	Motorola Solutions Inc	0	13.693
USD	Netease Inc ADR Repr 5 Shares	34.869	0
USD	NetFlix Inc	10.200	1.906
USD	NVIDIA Corp	0	6.682
USD	Open Text Corp	131.786	0
USD	Oracle Corp	0	28.295
USD	Palo Alto Networks Inc	11.672	2.206
USD	PDD Holdings Inc A ADR spon rep 4 Shares	79.499	44.599
USD	Perficient Inc	0	40.616
USD	Qualcomm Inc	0	26.105
USD	Sanmina Corp Reg	45.483	0
USD	T-Mobile US Inc	29.394	0

Wertpapierbestandsveränderungen (Fortsetzung)

vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023

Währung	Bezeichnung	Käufe/Zugänge	Verkäufe/Abgänge
USD	The Walt Disney Co	30.110	0
USD	Trip Com Group Ltd ADR spons repr 1/8th Share	81.058	0
USD	Uber Technologies Inc Reg	98.688	15.776
USD	VMware Inc A	0	33.390

Geschlossene Investmentfonds

USD	American Tower Corp	12.483	0
-----	---------------------	--------	---

Erläuterungen zum Jahresabschluss

zum 31. März 2023

Erläuterung 1 - Allgemeine Informationen

FS Exponential Technologies (im Nachfolgenden der "Fonds") ist ein Fonds, der am 19. Mai 2017 nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg in der Form eines Investmentfonds (*Fonds Commun de Placement*) auf unbestimmte Zeit gegründet wurde. Der Fonds unterliegt den Bestimmungen gemäß Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in seiner aktuell gültigen Fassung.

Der Fonds wird von der Verwaltungsgesellschaft FERI Trust (Luxembourg) S.A. verwaltet. Die Verwaltungsgesellschaft FERI Trust (Luxembourg) S.A., eine *Société Anonyme* (Aktiengesellschaft) Luxemburger Rechts, wurde unter dem Namen Institutional Trust Management Company S.à r.l. am 23. Mai 2007 als eine *Société à responsabilité limitée* (Gesellschaft mit beschränkter Haftung) gegründet. Am 22. März 2012 wurde die Gesellschaft durch Beschluss der Gesellschafterversammlung in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und gleichzeitig in FERI Trust (Luxembourg) S.A. umbenannt. Ihre Satzung wurde letztmals am 19. August 2020 geändert. Diese Änderung wurde am 2. September 2020 im *Recueil électronique des sociétés et associations (RESA)* auf der Webseite des *Registre de Commerce et des Sociétés de Luxembourg* veröffentlicht.

Die Referenzwährung des Fonds ist der Euro.

Das Rechnungsjahr des Fonds endet jährlich am 31. März. Nach Abschluss jedes Geschäftsjahres sowie nach der ersten Hälfte jedes Geschäftsjahres erstellt die Verwaltungsgesellschaft einen Jahresbericht bzw. Halbjahresbericht, wobei ersterer einer Abschlussprüfung unterzogen wird. Dieser Jahresbericht erstreckt sich dabei über die Periode vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023.

Der Inventarwert der jeweiligen Anteilklasse wird in Luxemburg unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Bankarbeitstag von der Zentralverwaltungsstelle errechnet, der sowohl in Frankfurt am Main als auch in Luxemburg ein Börsentag (am 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres erfolgt keine Berechnung) ist.

Nähere Informationen über Ausgabe und Rücknahme von Anteilen der jeweiligen Anteilklassen, die Basisinformationsblätter und der Verkaufsprospekt inklusive des Allgemeinen Verwaltungs- und Sonderreglements, sowie die letzten veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte sind bei der Verwaltungsgesellschaft, der Zentralverwaltungsstelle, bei der Verwahrstelle, bei allen Informationsstellen sowie bei dem Vertreter in der Schweiz auf Anfrage des Anlegers kostenlos einsehbar und/oder als Kopie in Papierform und deutscher Sprache erhältlich.

Erläuterung 2 - Wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

a) Darstellung der Finanzberichte

Die Finanzberichte des Fonds werden unter Verantwortung des Vorstandes der Verwaltungsgesellschaft gemäß den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGA) und den in Luxemburg allgemein anerkannten Rechnungslegungsmethoden und gemäß dem Prinzip der Unternehmensfortführung erstellt.

b) Bewertung der Aktiva

Vermögenswerte, die an einer Börse notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet. Wenn ein Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte verfügbare Kurs an jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2023

Vermögenswerte, die nicht an einer Börse notiert sind, die aber an einem anderen geregelten, anerkannten, für das Publikum offenen und ordnungsgemäß funktionierenden Markt gehandelt werden, werden zu dem Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Vermögenswerte verkauft werden können.

Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen des 1. und 2. Abschnittes den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise einschätzbaren Verkaufspreises des jeweiligen Bewertungstages nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt.

Die auf Vermögenswerte entfallenden anteiligen Zinsen werden mit einbezogen, soweit sie sich nicht im Kurswert ausdrücken.

Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert des jeweiligen Bewertungstages, wie er gemäß den Richtlinien der Verwaltungsgesellschaft auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise des jeweiligen Bewertungstages solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen von dem jeweiligen Fonds gehandelt werden, berechnet; sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Inventarwert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.

Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich anteiliger Zinsen bewertet. Festgelder können zu dem jeweiligen Renditekurs bewertet werden, vorausgesetzt, ein entsprechender Vertrag zwischen dem Finanzinstitut, welches die Festgelder verwahrt, und der Verwaltungsgesellschaft sieht vor, dass diese Festgelder zu jeder Zeit kündbar sind und dass im Falle einer Kündigung ihr Realisierungswert diesem Renditekurs entspricht.

Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis oder Kurs des jeweiligen Bewertungstages bewertet.

Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert des jeweiligen Bewertungstages bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben von der Verwaltungsgesellschaft und nach einem von ihr festgelegten Verfahren bestimmt wird.

Die Verwaltungsgesellschaft kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn sie dieses im Interesse einer angemesseneren Bewertung eines Vermögenswertes eines Teilfonds für angebracht hält.

Wenn die Verwaltungsgesellschaft der Ansicht ist, dass der ermittelte Inventarwert an einem bestimmten Bewertungstag den tatsächlichen Wert der Anteile eines Teilfonds nicht wiedergibt, oder wenn es seit der Ermittlung des Inventarwertes beträchtliche Bewegungen an den betreffenden Börsen und/oder Märkten

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2023

gegeben hat, kann die Verwaltungsgesellschaft beschließen, den Inventarwert noch am selben Tag zu aktualisieren. Unter diesen Umständen werden alle für diesen Bewertungstag eingegangenen Anträge auf Zeichnung und Rücknahme auf der Grundlage des Inventarwertes eingelöst, der unter Berücksichtigung des Grundsatzes von Treu und Glauben aktualisiert worden ist.

c) Nettorealisierte Gewinne/Verluste aus Wertpapieren

Die aus Wertpapieren realisierten Gewinne und Verluste werden auf der Grundlage der Durchschnittseinstandspreise berechnet. Die nettorealisierten Gewinne und Verluste aus Wertpapieren werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

d) Einstandswert der Wertpapiere im Bestand

Für Wertpapiere, die auf andere Währungen als die Währung des Fonds lauten, wird der Einstandswert auf der Grundlage der am Kauftag gültigen Wechselkurse errechnet.

e) Erträge der Wertpapiere im Bestand

Erträge aus Aktien und aus Investmentfonds werden am Ex-Datum abzüglich einer eventuellen Quellensteuer ausgewiesen.

f) Bewertung der Terminkontrakte

Offene Terminkontrakte werden mit ihrem an den Börsen bzw. geregelten Märkten letzten Abrechnungskurs (*settlement price*) oder Schlusskurs bewertet. Nicht realisierte Gewinne oder Verluste offener Kontrakte werden netto in der Vermögensaufstellung ausgewiesen. Nettorealisierte Werterhöhungen oder Wertverminderungen und die Nettoveränderung der nicht realisierten Werterhöhungen und Wertverminderungen werden in der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens ausgewiesen.

g) Umrechnung von Fremdwährungen

Die Transaktionen, Erträge und Aufwendungen in anderen Währungen als in der Fondswährung, werden zu dem Wechselkurs verbucht, der am Tag der Transaktion gültig ist.

Alle nicht auf die Fondswährung lautenden Vermögenswerte werden zum letzten Devisenmittelkurs in die Fondswährung umgerechnet. Zum Berichtsdatum wurden folgende Umrechnungskurse zugrunde gelegt:

1	EUR	=	1,6225175	AUD	Australischer Dollar
			8,5297557	HKD	Hongkong Dollar
			1.417,7142522	KRW	Südkoreanischer Won
			1,0866000	USD	Amerikanischer Dollar

h) Sonstige Forderungen/Sonstige Passiva

Die in der Vermögensaufstellung ausgewiesenen Rubriken "Sonstige Forderungen"/"Sonstige Passiva" beinhalten Margin-Konten auf Terminkontrakte, die den täglichen Wertschwankungen entsprechen.

i) Transaktionskosten

Abwicklungsgebühren, die in den Aufwendungen der Ertrags- und Aufwandsrechnung und andere Veränderungen des Nettovermögens unter der Rubrik "Transaktionskosten" für die am 31. März 2023 endende

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2023

Berichtsperiode ausgewiesen sind, bestehen hauptsächlich aus vom Fonds getragenen Maklergebühren und Gebühren die bei der Abwicklung der Wertpapiergeschäfte in Rechnung gestellt worden sind.

Erläuterung 3 - Verwaltungsvergütung, Portfoliomanagervergütung und erfolgsabhängige Vergütung

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Nettovermögen eine jährliche laufende Vergütung von bis zu 0,10% p.a. bei einer Mindestvergütung von 20.000 EUR p.a. des Nettovermögens, die täglich auf das Nettovermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszuzahlen ist.

Der Portfoliomanager erhält aus dem Nettovermögen eine jährliche Portfoliomanagervergütung von bis zu 1,30% p.a., die monatlich nachträglich auszuzahlen ist.

Die Portfoliomanagervergütung wird wie folgt berechnet:

Anteilklassse I	0,70% p.a.
Anteilklassse P	1,30% p.a.
Anteilklassse X	0,00% p.a.
Anteilklassse Y	0,00% p.a.
Anteilklassse S	0,35% p.a.
Anteilklassse F	0,35% p.a.

Ferner kann der Portfoliomanager je ausgegebenen Anteil der Anteilklassen I, P, X und Y eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von bis zu 10% des Betrages erhalten, um den der Anteilwert der Anteilklasse am Ende einer Abrechnungsperiode den Höchststand des Anteilwertes am Ende der fünf vorangegangenen Abrechnungsperioden übersteigt (*High Water Mark*), dies allerdings nur, wenn der Anteilwert der Anteilklasse am Ende der Abrechnungsperiode darüber hinaus den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode um 8% übersteigt (*Hurdle Rate*), jedoch insgesamt höchstens bis zu 1,50% des durchschnittlichen Nettoinventarwertes der Anteilklasse (*Cap*) in der Abrechnungsperiode, der aus den Werten am Ende eines jeden Bewertungstages errechnet wird. Existieren für die jeweilige Anteilklasse weniger als fünf vorangegangene Abrechnungsperioden, so werden bei der Berechnung des Vergütungsanspruchs alle vorangegangenen Abrechnungsperioden berücksichtigt.

In der ersten Abrechnungsperiode nach Auflegung der Anteilklasse bzw. der Einführung der vorgenannten erfolgsabhängigen Vergütung tritt an die Stelle der *High Water Mark* der Anteilwert zu Beginn der ersten Abrechnungsperiode.

Die Anteilwertentwicklung wird in Anlehnung an die BVI-Methode berechnet. Eine Beschreibung der BVI-Methode ist auf der Homepage www.bvi.de einzusehen.

Zur täglichen Berechnung der Anteilwertentwicklung werden dabei alle Kosten und Verbindlichkeiten mit Ausnahme einer eventuell für die aktuelle Abrechnungsperiode abgegrenzten erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen. Hierbei beruht die Berechnung der Wertentwicklung des Fonds auf dem Anteilwert. Neue Zeichnungen und die damit verbundene Erhöhung des Fondsvolumens führen somit zu keiner künstlichen Erhöhung der Wertentwicklung des Fonds.

Für das am 31. März 2023 endende Geschäftsjahr ist keine erfolgsabhängige Vergütung angefallen.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2023

Erläuterung 4 - Verwahrstellenvergütung

Die Verwahr- und Zahlstelle erhält aus den jeweiligen Nettovermögen eine jährliche Verwahrstellenvergütung von 0,025% p.a. zzgl. 14% Umsatzsteuer auf 0,01% des Fondsvolumens, die täglich auf das Nettovermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und monatlich nachträglich auszuführen ist sowie die in Luxemburg üblichen Gebühren für die einzelnen Transaktionen.

Erläuterung 5 - Total Expense Ratio (TER)

Die unter "Entwicklung des Nettovermögens" dieses Berichtes ausgewiesene TER wurde gemäß den "Richtlinien zur Berechnung und Offenlegung der TER von kollektiven Kapitalanlagen", die am 16. Mai 2008 herausgegeben und am 5. August 2021 von der *Asset Management Association Switzerland (AMAS)* geändert wurden, berechnet.

Die TER wird auf die letzten 12 Monate berechnet, die dem Datum dieses Berichtes vorausgingen.

Die Transaktionskosten werden nicht in der TER-Berechnung erfasst.

Erläuterung 6 - Kapitalsteuer (*taxe d'abonnement*)

Der Fonds unterliegt gemäß den Luxemburger Gesetzen einer jährlichen Steuer von 0,05% des Nettovermögens des Fonds, welche vierteljährlich zu zahlen ist und auf der Grundlage des Nettovermögens des Fonds am letzten Tag des jeweiligen Quartals berechnet wird. Sofern einzelne Anteilklassen institutionellen Anlegern vorbehalten sind, unterliegt die entsprechende Anteilklasse einer Kapitalsteuer von derzeit 0,01% pro Jahr auf das Nettovermögen der entsprechenden Anteilklasse. Gemäß Artikel 175 (a) des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 in seiner aktuell gültigen Fassung, ist der Teil des Nettovermögens, der in OGA und OGAW angelegt ist, die bereits zur Zahlung der Kapitalsteuer verpflichtet sind, von dieser Steuer befreit.

Erläuterung 7 - Terminkontrakte

Zum 31. März 2023 bestand folgender offener Terminkontrakt:

	Anzahl der Kontrakte	Bezeichnung	Währung	Exposition (in EUR)	Nicht realisiertes Ergebnis (in EUR)
Kauf	250	EUR FUT 06/23 CME	USD	31.357.847,87	782.670,76
					<u>782.670,76</u>

Commitment des Terminkontraktes gemäß Konvertierungsmethode aus CESR Guidelines 10-788 Box 2: 31.250.000,00

Erläuterung 8 - Wesentliche Ereignisse während der Berichtsperiode

Die Coronavirus-Pandemie stellte auch im dritten Jahr ihres Bestehens weiterhin eine Herausforderung sowohl für die Gesamtwirtschaft als auch den Geschäftsbetrieb einzelner Unternehmen dar, jedoch waren die wirtschaftlichen Auswirkungen aufgrund der Impferfolge und der zwar ansteckenderen aber weniger schwere Fälle auslösenden Omikron Variante geringer als in den ersten Jahren der Pandemie.

Erläuterungen zum Jahresabschluss (Fortsetzung)

zum 31. März 2023

Die Verwaltungsgesellschaft arbeitet seit Juli 2022 wieder im Normalbetrieb. Sofern es die Infektionslage erforderlich machen würde, ist die Verwaltungsgesellschaft jederzeit in der Lage den Notfallplan zu aktivieren und die Mitarbeiter/innen aus dem Homeoffice arbeiten zu lassen.

Da die Situation in Bezug auf das COVID-19 Virus jedoch dynamisch bleibt, wird die Verwaltungsgesellschaft den weiteren Verlauf des Geschäftsbetriebes sowie die Entwicklung des Virus beobachten und je nach Situation geeignete Maßnahmen ergreifen.

Erläuterung 9 - Ergänzende Informationen zum Ukraine-Konflikt

Der bereits seit 2014 andauernde und zunächst regional begrenzte Ukraine-Konflikt spitzte sich durch stetige Schritte der Eskalation seitens Russlands immer weiter zu und wurde am 24. Februar 2022 durch den völkerrechtswidrigen russischen Überfall auf das gesamte ukrainische Staatsgebiet ausgeweitet.

Als Reaktion auf den Angriff wurden sowohl auf europäischer als auch internationaler Ebene massive Sanktionen gegen russische Firmen als auch Privatpersonen beschlossen. Die Sanktionen zielen insbesondere darauf ab, die russische Wirtschaft und die politische Elite zu schwächen. In diesem Zusammenhang wurde der Handel an der Börse Moskau vorübergehend und die Handelbarkeit russischer Wertpapiere an vielen Börsen westlicher Länder bis auf weiteres ausgesetzt.

Der Fonds hielt und hält keine direkten oder indirekten Investments in Russland oder der Ukraine, sodass auch keine negativen Auswirkungen auf die Liquidität der Vermögenswerte des Fonds durch Investitionen in den beiden Ländern zu befürchten ist.

Erläuterung 10 - Wesentliche Ereignisse nach der Berichtsperiode

Mit Wirkung zum 15. Mai 2023 hat die Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle („Übertragung der Aufgaben von Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg“) European Fund Administration S.A. ihren Namen in UI efa S.A. umgeändert.

Mit Wirkung zum 1. Juli 2023 hat UI efa S.A. die Funktionen der Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle übernommen.

Nach der Berichtsperiode ergaben sich keine weiteren wesentlichen Änderungen oder sonstige wesentliche Ereignisse.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft)

zum 31. März 2023

1 Risikomanagement

Darstellung der Value at Risk (VaR) Kennzahlen und Hebelwirkung entsprechend den in Luxemburg gültigen Bestimmungen (CSSF-Rundschreiben 11/512):

Das Gesamtrisiko des Investmentvermögens FS Exponential Technologies wird nach dem Value-at-Risk-Ansatz ermittelt. Die nachfolgenden Informationen beziehen sich auf die Berichtsperiode vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023.

Angaben zum Value-at-Risk-Ansatz für den FS Exponential Technologies:

Ansatz	Referenzportfolio	Limit
Relativer VaR	Das Referenzportfolio bildet die Entwicklung des weltweiten Marktes der Aktien von Technologieunternehmen ab.	200%

Angaben zur Nutzung der VaR-Limite sowie der erreichten Hebelwirkung über die Berichtsperiode vom 1. April 2022 bis zum 31. März 2023:

Kleinster potenzieller Risikobetrag	Größter potenzieller Risikobetrag	Durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	Durchschnittliche Hebelwirkung
77,01%	122,82%	103,03%	15,42%

In der Berichtsperiode erfolgte die Ermittlung des Value-at-Risk nach der historischen Simulationsmethode. Als statistisches Parameterset wird ein 99% Konfidenzniveau bei einer 20-tägigen Haltedauer und einer Referenzperiode von mindestens einem Jahr genutzt.

2 Vergütungen

Angaben zu gezahlten Vergütungen der Verwaltungsgesellschaft

Die Verwaltungsgesellschaft hat eine mit den gesetzlichen Anforderungen und den sonstigen anwendbaren Vorschriften im Einklang stehende Vergütungspolitik festgelegt. Diese ist mit der Geschäftsstrategie, den Zielen und Werten sowie den langfristigen Interessen der Verwaltungsgesellschaft konform sowie mit den Risikoprofilen der verwalteten Fonds vereinbar. Dabei werden keine Anreize zum Eingehen übermäßiger Risiken geschaffen.

Die Vergütung der Mitarbeiter und Organmitglieder beinhaltet grundsätzlich eine fixe (inkl. möglicher monetärer und nicht monetärer Leistungen) und eine variable Komponente. Die fixe Vergütung ist so bemessen, dass sie orientiert an den Marktusancen, für die Mitarbeiter/Organmitglieder eine ausreichende Vergütung darstellt. Eine signifikante Abhängigkeit von variablen Vergütungskomponenten soll somit ausgeschlossen werden.

Die variable Vergütung berücksichtigt insbesondere folgende Faktoren:

- Erfolg der Gesellschaft
- Leistung des Mitarbeiters
- Qualifikation, Erfahrung und Leistungsfähigkeit des Mitarbeiters
- Art und Umfang der anvertrauten Tätigkeit.

Zusätzliche Informationen (ungeprüft) (Fortsetzung)

zum 31. März 2023

Die variable Vergütung von bestimmten Mitarbeiterkategorien (z.B. Geschäftsleitung und sonstige Risikoträger - darunter auch Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen sowie Mitarbeiter mit äquivalentem Gehalt zur Geschäftsleitung und Mitarbeiter mit wesentlichem Einfluss auf die Risikoprofile der Verwaltungsgesellschaft oder der von ihr verwalteten Investmentfonds) ist an längerfristigen Leistungen orientiert.

Die Angabe der Gesamtvergütung der Mitarbeiter der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2022 beträgt:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter	Führungskräfte und sonstige Risikoträger
Gesamtvergütung (in TEUR)	2.169	1.716
- davon fixe Vergütung	2.037	1.631
- davon variable Vergütung	132	85
Anzahl der Begünstigten	16	10

Das Vergütungssystem wurde nach Kenntnisnahme durch den Aufsichtsrat vom Vorstand der Verwaltungsgesellschaft in Kraft gesetzt und wird jährlich durch den Aufsichtsrat überprüft. Der Aufsichtsrat fungiert ebenfalls als Vergütungsausschuss. Die jährliche Überprüfung hat ergeben, dass das eingesetzte Vergütungssystem weiterhin angemessen ist und es keiner Anpassung bedarf.

Angaben zur Vergütung des delegierten Investmentmanagers

Die FERI Trust (Luxembourg) S.A. hat das Investmentmanagement an die FERI (Schweiz) AG ausgelagert.

Angaben zum Gesamtbetrag der Vergütungen für das Geschäftsjahr 2022, unterteilt in fixe und variable Vergütung und die Anzahl der Begünstigten der variablen Vergütung:

	Gesamtzahl der Mitarbeiter
Gesamtvergütung (in TCHF)	3.128
-davon fixe Vergütung	2.480
-davon variable Vergütung	648
Anzahl der Begünstigten	17

3 Informationen betreffend der Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung von Barsicherheiten (Verordnung (EU) 2015/2365, im Folgenden "SFTR-Verordnung")

Der Fonds setzt weder Wertpapierfinanzierungsgeschäfte wie in Artikel 3 Nr. 11, noch Total Return Swaps wie in Artikel 3 Nr. 18 der SFTR-Verordnung definiert, ein.

4 Informationen betreffend der nachhaltigkeitsbezogenen Offenlegungspflichten gemäß der Verordnung (EU) 2019/2088 und der Verordnung (EU) 2020/852

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Der Fonds berücksichtigt in seiner Anlagestrategie nicht die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (PAI), da der Fonds keine ESG Strategie verfolgt.

Management und Verwaltung

Verwaltungsgesellschaft	FERI Trust (Luxembourg) S.A. 18, Boulevard de la Foire L-1528 Luxembourg Gesellschaftskapital: 3.300.000 Euro (Stand: 31. Dezember 2022)
Vorstand und Aufsichtsrat der FERI Trust (Luxembourg) S.A.	
Vorstand	Sebastian Böning (seit dem 1. Oktober 2022) Helmut Haag (bis zum 30. September 2022) Dr. Dieter Nölkel Marcus Storr Thomas Zimmer
Aufsichtsrat	Marcel Renné (Vorsitzender) Vorsitzender des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg Dieter Ristau (stellvertretender Vorsitzender) Independent Consultant Helmut Haag Vorstand Finance & Mediation S.A. (seit dem 1. Oktober 2022) Dr. Heinz-Werner Rapp Mitglied des Vorstandes der FERI AG, Bad Homburg (bis zum 28. Februar 2023) Ewald Wesp Geschäftsführendes Mitglied des Vorstandes des Bankenverbandes Baden-Württemberg (bis zum 30. Juni 2022)
Portfoliomanager	FERI (Schweiz) AG Tödistrasse 48 CH-8002 Zürich
Verwahrstelle	Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg 1, Place de Metz L-2954 Luxembourg

Management und Verwaltung (Fortsetzung)

Zentralverwaltungs-, Register- und Transferstelle

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg
(bis zum 30. Juni 2023)

mit Übertragung der Aufgaben an
UI efa S.A.
(bis zum 14. Mai 2023 als European Fund Administration S.A.
firmierend)
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxembourg
(bis zum 30. Juni 2023)

UI efa S.A.
2, Rue d'Alsace
L-1122 Luxembourg
(seit dem 1. Juli 2023)

Cabinet de révision agréé (Abschlussprüfer)

KPMG Audit S.à r.l.
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Zahlstellen in Luxemburg

Banque et Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg
1, Place de Metz
L-2954 Luxembourg

in der Schweiz

Helvetische Bank AG
Seefeldstrasse 215
CH-8008 Zürich

Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

FERI Trust GmbH
Rathausplatz 8-10
D-61348 Bad Homburg

Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG
Am Belvedere 1
A-1100 Wien

Vertreter in der Schweiz

LLB Swiss Investment AG
Claridenstrasse 20
CH-8002 Zürich

Hinweise für Anleger in der Schweiz

1. Vertreter

Vertreter in der Schweiz ist die LLB Swiss Investment AG, Claridenstrasse 20, CH-8002 Zürich.

2. Zahlstelle

Zahlstelle in der Schweiz ist die Helvetische Bank AG, Seefeldstrasse 215, CH 8008 Zürich.

3. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Prospekt, der Treuhandvertrag, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht (soweit bereits veröffentlicht) können kostenlos beim Vertreter bezogen werden. Diese Dokumente können ebenfalls bei der schweizerischen Zahlstelle oder bei der Verwaltungsgesellschaft des OGAW kostenlos bezogen werden.

4. Publikationen

4.1 Die ausländische kollektive Kapitalanlage betreffende Publikationen erfolgen in der Schweiz auf der Internetplattform www.fundinfo.com.

4.2 Die Ausgabe- und Rücknahmepreise bzw. der Inventarwert mit dem Hinweis "exklusive Kommissionen" aller Anteilklassen werden täglich auf der Internetplattform www.fundinfo.com publiziert.

5. Zahlungen von Retrozessionen und Rabatten

5.1 Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte sowie die Verwahrstelle können Retrozessionen zur Deckung der Vertriebs- und Vermittlungstätigkeit von Fondsanteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus bezahlen. Als Vertriebs- und Vermittlungstätigkeit gilt insbesondere jede Tätigkeit, die darauf abzielt, den Vertrieb oder die Vermittlung von Fondsanteilen zu fördern, wie die Organisation von Road Shows, die Teilnahme an Veranstaltungen und Messen, die Herstellung von Werbematerial, die Schulung von Vertriebsmitarbeitern etc.

5.2 Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

5.3 Die Empfänger der Retrozessionen gewährleisten eine transparente Offenlegung und informieren den Anleger von sich aus kostenlos über die Höhe der Entschädigungen, die sie für den Vertrieb erhalten könnten.

5.4 Auf Anfrage legen die Empfänger der Retrozessionen die effektiv erhaltenen Beträge, welche sie für den Vertrieb der kollektiven Kapitalanlagen dieser Anleger erhalten, offen.

5.5 Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte sowie die Verwahrstelle bezahlen im Vertrieb in der Schweiz oder von der Schweiz aus keine Rabatte, um die auf den Anleger entfallenden, dem Fonds belasteten Gebühren und Kosten zu reduzieren.

6. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Für die in der Schweiz und von der Schweiz aus vertriebenen Anteile ist am Sitz des Vertreters Erfüllungsort und Gerichtsstand begründet.

FERI Trust (Luxembourg) S.A.

18, Boulevard de la Foire
1528 Luxemburg
Luxemburg

Tel.: + 352 270 448 - 0 Fax: +352 270 448 - 729
www.feri.lu